

**Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Römer 15,7**

Jesus nimmt mich an, vergibt mir alle Fehler. Ich darf zu ihm gehören, egal, was ich gemacht habe. Er sagt Ja zu mir, trotz mancher Eigenheiten und obwohl ich ihn und andere verletzt habe. Ich kann mir dessen sicher sein, indem ich mich an die Geschichten über Jesus erinnere. Jesus ging auf die zu, die offensichtlich nicht Heilige waren, wie Zöllner, die zu den Römern übergelaufen sind, um mehr Geld für sich herauszuschlagen, indem sie ihre Mitbürger über den Tisch zogen. Jesus wollte mit Ihnen Gemeinschaft.

Auch ich mache Fehler, auch mich nimmt er an. Wenn Jesus mich dennoch angenommen hat und mich liebt wie sein Goldstück, das hundertste Schaf und den verlorenen Sohn (Luk 15,1-32), dann liebt er auch meinen Mitmenschen aus der Gemeinde, den ich nur schwer leiden kann, den ich seltsam finde und dessen Wertevorstellungen ich nicht teilen kann. Wie kann ich es wagen, jenen zu verurteilen?

Gerade heute ist die Forderung, uns gegenseitig anzunehmen, so wichtig wie nie zuvor. Unsere Zeit ist geprägt von Pluralismus und Globalität. Verschiedenste Lebenswelten und damit einhergehend Lebens – und Wertevorstellungen prallen aufeinander. Das geschieht zwischen Generationen, Kulturen und Stilvorlieben, unterschiedlichen Religionen und Nationalitäten. Da gibt es vieles, was uns fremd ist. Diese Buntheit gibt es auch in unserer Gemeinde. Es gibt verschiedenste Arten und Vorlieben, den Glauben zu leben, zu beten und Gottesdienst zu feiern. Schnell bilde ich mir ein Urteil über das Handeln des Anderen, über dessen Werte oder Glauben. Gerade wegen dieser Verachtung, Überheblichkeit, Ärgernis am Anderen und der Verurteilung gibt Paulus jene Aufforderung: „Nehmt einander an...“

Die Jahreslosung kann für uns zu einem Vorsatz für das Jahr 2015 werden. Ich nehme mir vor, andere anzunehmen, wie ich auch von Jesus angenommen wurde. Doch wie setze ich das um?

Wenn ich z.B. Personen treffe oder an jene denke, mit denen es mir schwer fällt auszukommen, oder die ich seltsam oder fremd finde, erinnere ich mich zuerst an *meine* Macken und Fehler und daran, wie mich Jesus dennoch annimmt. Als Zweites kann ich mir vorstellen, wie Jesus eigens *jene Person* annimmt und hochachtet. Jesus ist auch dessen/deren Herr und hat auch eine Beziehung zu jenem / jener.

Diese Art zu denken mag wie Sport trainiert werden, mein Denken und auch mein Herz Schritt für Schritt ändern. Ist mein Denken verändert, verändert sich auch mein Handeln und vielleicht auch so manche Begegnung und die Freude am Miteinander.

Ich wünsche ihnen ein gesegnetes neues Jahr und dass Sie daran Freude gewinnen, Mitmenschen immer mehr anzunehmen.

Es grüßt Sie herzlich - *Daniela Hoffmann*

*Passions*  
Andachten



Wir laden Sie herzlich zu diesen besinnlichen Andachten am Wochenschluss ein. Sie dauern nur eine halbe Stunde und sind ein schöner Abschluss nach einer Arbeitswoche. Ein Ringtausch mit Pfarrern und Pfarrerinnen aus anderen Gemeinden sorgt für Abwechslung. Lassen Sie sich einladen in die **Christuskirche auf dem Friedhof** jeweils um **19.30 Uhr**:

**Freitag, 27.2. // 6.3. // 13.3. // 20.3. // 27.3.**

**Fastenaktion der evangelischen Kirche**

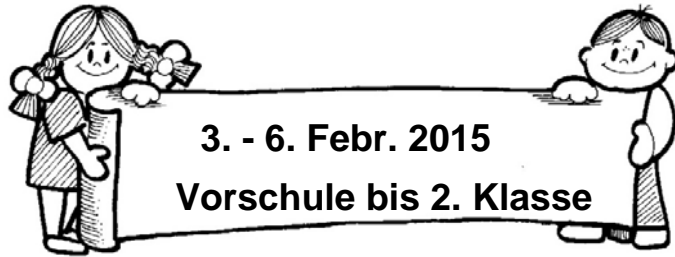
Motto 2015: „**Du bist schön!**  
**7 Wochen ohne Runtermachen.**“

Seit 32 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt.



# Zwei Kinderbibelwochen und ...

## KiBiWo 1



Liebe Eltern und liebe Kinder!

Abenteuer am See – eine Nacht mit leeren Netzen, eine zweite Nacht zum Gruseln, dramatische Szenen am Lagerfeuer und eine glückliche Veränderung für einen Typen am Wegesrand - all das könnt ihr miterleben, wenn wir Geschichten aus dem Heiligen Land hören. Im Mittelpunkt steht der Fischer Petrus, der durch Jesus völlig verändert wurde.

Viele Mitarbeiter bereiten sich seit Wochen darauf vor, um Euch ein schönes und spannendes Programm zu bieten. Die Geschichten erzählt Euch Andrea Bergmann, eine supercoole Mitarbeiterin, die schon früher mehrmals zur KiBiWo in Oberkotzau war.

In der ersten Woche laden wir die Vorschulkinder bis zur zweiten Klasse ein. Euch erwartet ein Gemeindehaus, das einer großen Wasserlandschaft gleicht. Jeden Nachmittag gibt es Quiz, Rätsel, Geschicklichkeitsspiele und viele Lieder.

Täglich trifft ihr Euch auch in einer kleinen Gruppe, wo ihr eure eigenen Mitarbeiter habt und mit ihnen spielt, bastelt und einen leckeren Imbiss kriegt. In der Schlussrunde könnt ihr sogar einen tollen Preis gewinnen. Na, wenn das nichts ist! Also dann auf zu unserer Kinderbibelwoche!

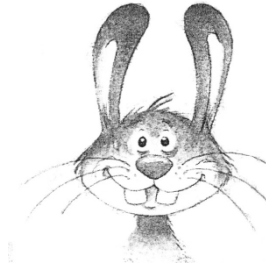
Programm: 15.00 – 17.00 Uhr  
 Einlass um 14.35 Uhr  
 Ab 14.45 Uhr ist Vorprogramm mit Liedern, bei dem auch Eltern gerne dabei sein können.

Kosten: täglich 1.-- € für Imbiss, Programm, Preise, Bastelmaterial

# ... dazwischen Familiengottesdienst

am Sonntag, 8. Febr.

## KiBiWo 2



9. – 12. Febr. 2015  
3. – 6. Klasse

Hallo Ihr Großen!

Euch laden wir für die zweite Kinderbibelwoche ein.

Bei Euch drehen Christoph Noll und Annika Richter voll auf und nehmen Euch mit auf die Abenteuer des Fischers Petrus vom See Genezareth. Er und seine Freunde erleben viel zusammen mit Jesus und kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Mit unseren KiBiWo-Profis werdet ihr eine tolle KiBiWo erleben. Spaß, Spannung und Freude sind garantiert.

Eure KiBiWo beginnt schon am Sonntag mit dem Familiengottesdienst in der Jakobuskirche.

**Ab Montag, 9. Febr. ,** startet Eure KiBiWo im Gemeindezentrum. Täglich volles Programm, Imbiss, Kleingruppen, Überraschungen.

Programm: 15.00 – 17.00 Uhr  
 Einlass um 14.35 Uhr  
 ab 14.45 Uhr ist Vorprogramm

Kosten: täglich 1.-- € für Imbiss, Programm, Preise



## Schüler backen und basteln für den Kongo

Keine Lebkuchen für den Kongo, sondern 350,00 € senden die Mittelschüler aus Oberkotzau an Kerstin Weiß, die als Ausbilderin für Erzieherinnen und als Missionarin im Kongo arbeitet. Sie wird das Geld, das durch einen Bastel- und Backwerkverkauf am Elternsprechtag



eingenommen wurde, für diejenigen einsetzen, die es am nötigsten brauchen: für die Straßenkinder. Ob das Geld für eine Ziege, die ihnen Milch gibt oder Fleisch oder ob das Geld für Kleidung verwendet wird, erfahren die Schüler im Jahr 2015, wenn Kerstin Weiß nach Deutschland kommt. Gerne haben die Mittelschüler und Lehrer ihre Zeit und auch ihr Geld für diese gute Sache geteilt.

### Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Oberkotzau  
www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch  
Verantwortlich i.S.d.P.:  
Pfarrer D. Baderschneider  
Auflage: 2.600

**Redaktionsschluss** für die  
Gemeindebrief-Ausgabe  
April/Mai 2015:  
**Dienstag, 10. März 2015**

## Termine

Samstag, 14.3.:	14.00 Uhr	Kirchenputz der Konfirmandeneltern
Mittwoch, 25.3.:	17.00 Uhr	Treffen zur Stellprobe im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4
Samstag, 28.3.:	14.00 Uhr	Beichte der Konfirmanden mit den Eltern, Paten und Angehörigen
Sonntag, 29.3.:	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
	17.00 Uhr	Abschlussandacht mit Ausgabe der Gedenkscheine und der Konfirmationskreuze

### Monatsspruch **Februar:**

*Ich* schäme mich des Evangeliums nicht:  
Es ist eine **Kraft** Gottes, die jeden rettet, der glaubt.

Römer 1,16

## Jubelkonfirmation am 17. Mai 2015

### Herzliche Einladung an ältere Jahrgänge



Die silbernen, goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmanden und Konfirmandinnen erhalten in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung zur Teilnahme am Festgottesdienst am 17. Mai 2015.

Natürlich sind auch ältere Jahrgänge herzlich eingeladen. Wenn Sie also vor 70, 75 oder sogar 80 Jahren konfirmiert haben und an der Jubelkonfirmation teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Montag, 16. Februar 2015

*Ladies Night*

**Filmabend am Rosenmontag  
mit Sektempfang**

**Beginn: 19.30 Uhr**

Einlass: 19.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum

Oberkotzau, Autengrüner Str. 7

**Eintritt frei!**

Herzliche Einladung zum  
**Frauenfrühstück 2015**

**Samstag  
7. März 2015  
9.00 Uhr**

Oberkotzau  
**Evang.  
Gemeindezentrum**  
Autengrüner Str. 7



**Anmeldung bis  
28.2.2015**

unter Tel. 09286

**Ruth Lörner  
1718  
Karin Leuchsenring  
1751  
Renate Müller  
6936**

**„Spuren in meinem Leben“**  
mit Christine Pöhlmann, Ködnitz

### Das Evangelium hinauszuposaunen

Seit Jahrzehnten sind die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores aus dem Leben der Oberkotzauer Kirchen- und Marktgemeinde nicht mehr wegzudenken. Ob beim festlichen Einzug der Konfirmanden zur Konfirmation, beim Gedenken an die Opfer des Krieges am Volkstrauertag, bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes oder der Serenade im Pfarrgarten: Die Blechbläser sind in vorderster Reihe dabei.

Am Sonntag nach Weihnachten haben wir im Gottesdienst mehrere Mitglieder des Posaunenchores für ihren langen Atem geehrt. Klaus Lamprecht, Günter Völkel, Ulrike Engelhardt, Martin Winkler und Chorleiter Jens Neudert bringen es auf je 25 Jahre Mitgliedschaft im Oberkotzauer Posaunenchor, Ernst Winkler auf noch viel mehr. Vielen Dank für diese Treue, und Gottes Segen für die nächsten Jahrzehnte!



Übrigens: Der Oberkotzauer Posaunenchor freut sich über neue Bläserinnen und Bläser! Zur Zeit startet ein neuer **Jungbläserkurs**, in dem kostenloser Unterricht auf kostenlosen Leihinstrumenten gegeben wird. Nähere Informationen erhalten Sie bei Roland Engelhardt unter der Telefonnummer 09281-52811.

## Kinderpfingstfreizeit in Altenstein 27. Mai – 2. Juni 2015

Für alle Jungs und Mädels von 8-12 Jahren

Liebe Kinder,  
bestimmt freut ihr euch schon wieder darauf, dass endlich Pfingstferien sind, denn dann heißt es wieder: „Auf geht’s zur Kinderpfingstfreizeit“.

Wir werden dieses Jahr wieder beim CVJM in Altenstein zu Gast sein, da nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Kinder von dem Haus, Gelände und tollem Essen begeistert waren.

In Altenstein erwarten uns spannende Geschichten aus der Bibel, Geländespiele, unterschiedliche Workshops, Lieder singen, gute Gemeinschaft, Kicker, Tischtennis, Indica, Fußball, und vieles mehr.



Mit einem tollen Arbeiterteam werdet ihr garantiert viel Spaß haben! Wir werden uns so richtig austoben, uns kreativ betätigen, neue Freunde finden und Jesus besser kennen lernen. Abends werden wir dann mit Schokobananen und Stockbrot ums Lagerfeuer sitzen und Fortsetzungsgeschichten hören.

Alle Jungs & Mädels im Jungescharalter sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis zum 28.2.2015: 169 €  
Anmeldung ab dem 1.3.2015: 199 €  
Anzahlung: 50,00 €  
Anmeldeschluss ist der 15.4.2015

Im Preis enthalten sind: Übernachtung, Vollverpflegung, Bastelmaterial, An- und Abreise mit Reisebus. Weitere Infos gibt’s im Freizeitflyer, der demnächst ausliegt bzw. bei der KiBiWo verteilt wird.

Leitung: Christian Nürnberger mit Team

## Sommerfreizeit in den Niederlanden 2. – 14. August 2015

„Ahoi – Hisst die Segel – Wir stechen in See!“

Ihr habt richtig gelesen. Für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab dem Konfirmandenalter gibt es dieses Jahr etwas Besonderes. Wir werden gemeinsam in See stechen und die Segel hissen, um das Wattenmeer zu befahren.

Wir werden mit Kleinbussen und Pkws in die Niederlanden fahren. Dort wartet dann in Harlingen das Segelschiff IDEAAL auf uns, das dann für 6 Tage gemeinsam mit einem erfahrenen Skipper unser ist. Der Skipper Arie Jan Koeman wird uns dann alles beibringen, um das Boot auf Kurs zu halten – das geht nur mit Teamwork.



Abends werden wir immer einen Liegeplatz in einem Hafen anlaufen. Im Anschluss werden wir noch 7 Tage in einem Gruppenhaus in Küstennähe verbringen. Geplant ist natürlich auch Amsterdam mit seinen einzigartigen Krachten und anderen Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Es wird bestimmt eine tolle Erfahrung mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen.

Anmeldung bis zum 10.5.2015: 425 €  
Anmeldung ab dem 11.5.2015: 465 €  
Anzahlung: 100,00 €  
Anmeldeschluss ist der 15.7.2015

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 26 Personen begrenzt.

Im Preis enthalten sind: Übernachtung, Vollverpflegung, Materialien, An- und Abreise, Segeltörn. Weitere Infos gibt’s im Freizeitflyer, der demnächst ausliegt.

Übrigens eignet sich die Freizeit sehr gut als Geschenk für die Konfirmation.

Leitung: Christian Nürnberger mit Team

## Dreifachjubiläum im Kindergarten

Dreifachen Grund zum Feiern gab es im Evangelischen Kindergarten in Oberkotzau. Drei unserer Kindergärtnerinnen feierten kurz vor Weihnachten ein 25-jähriges Jubiläum. Die Freude für die Jubilarinnen war groß, als die Kinder aus dem Kindergarten einstudierte Lieder sangen und die Zahl 25 hochhielten. Pfarrer Dieter Baderschneider hatte im Vorfeld den Elternbeirat informiert, der ein Sektfrühstück für die Erwachsenen und Süßigkeiten für die Kinder vorbereitet hatte. Pünktlich um 10.00 Uhr gingen die Türen der Kindergartengruppen auf, die Kinder nahmen Aufstellung, dann wurden die Jubilarinnen geholt. Kindergartenleiterin Rosemarie Hübner hatte alles bestens vorbereitet und freute sich, ihren Kolleginnen eine Freude zu machen. Pfarrer Baderschneider dankte den Kindergärtnerinnen Andrea Petrovski und Marion Richter für ihr Engagement im Kindergarten, für ihre Bereitschaft, in Krankheitszeiten Mehrbelastungen in Kauf zu nehmen, für ihre Liebe zu den Kindern und für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Er hob den guten Geist des Hauses heraus, der sich daran zeige, wie viele Praktikantinnen gerne mehrere Praktika nacheinander im Evangelischen Kindergarten Oberkotzau ableisten. Die Kindergärtnerinnen seien Lichtbringer und vermittelten eine Atmosphäre der Wärme und Geborgenheit. Symbolisch dafür überreichte er im Namen des Kirchenvorstandes den Jubilarinnen Blumensträuße und schmuckvolle Holzlaternen. Frau Petrovski ergriff das Wort und bedankte sich bei allen



Frau Richter - Frau Hübner - Frau Petrovski

Kolleginnen für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren und bedankte sich ausdrücklich auch beim Träger, in einem so schönen Kindergarten unter sehr guten Bedingungen arbeiten zu dürfen. Pfarrer Baderschneider nahm den Dank gerne entgegen.

Als die Leiterin Rosemarie Hübner meinte, die Feier würde langsam zu Ende gehen, staunte sie, auf einmal selbst im Mittelpunkt zu stehen. Das Personal hatte genau mitgezählt und ehrte sie für 25 Jahre Leitungstätigkeit im Evangelischen Kindergarten. Sie durfte in einem Gedicht alle ihre Vorzüge vernehmen und sich freuen, von ihren Kolleginnen so sehr geschätzt zu sein. Die Überraschung war gelungen. Frau Hübner war sprachlos und strahlte über das ganze Gesicht. Nach all diesen guten Worten durften sich das Personal und der Elternbeirat an einem Buffet stärken, während die Kinder einmal tief in den Süßigkeitenkorb greifen durften. In den folgenden halben Stunde wurde viel aus den vergangenen 25 Jahren erzählt und dabei kam so manche Episode ans Licht, über die herzlich gelacht wurde. Die vorweihnachtliche Feier hat allen gut getan.



## Highlights im evangelischen Kindergarten

**25.2. Elternabend:** Thema: „*Spaß am Essen*“  
Lebensmittel für Kinder schmackhaft zubereitet

**13.2. Kinderfasching:** Thema: „*Künstlerparty*“



**17.2. Faschingsdienstag ab 12.00 Uhr geschlossen!**



**Kinderaktionsnachmittage: 11.2. // 11.3.**

**Naturtage: 27.2. // 27.3.**

**Elternabend März:** Genaueres wird noch bekannt gegeben!

**Elternsprechtag für Vorschulkinder:**

**3.3. Regentropfen // 4.3. Regenbogen**

**Sommerferien 2015: Wir schließen vom 10.8. – 28.8.2015!**

# Lutherstift

## Freunde auf vier Pfoten wecken Lebensfreude

Wenn die Hunde kommen, blühen die Senioren auf. Alle zwei Wochen warten die Bewohner des Lutherstiftes besonders sehnsüchtig darauf, dass die Hundeschule Neuzeit oder das Tierheim Pfaffengrün abwechselnd vorbeikommen.

Dann kommt richtig Leben in die Pflegeeinrichtung. Die Freude ist riesig, wenn die Bewohner warmes, weiches Fell unter den Händen spüren oder feuchte Nasen sie sanft anstupsen. So bringen die Tiere frischen Wind in den Heimalltag. Die Senioren des Lutherstiftes entdecken ihre Lebensfreude immer wieder neu, wenn ihnen die Hunde um die Beine wedeln.



Erwartungsvoll schaut Anastasia Schmid aus dem Fenster, schon sind sie eingetroffen, die freundlichen Vierbeiner mit ihren Betreuern. Kurze Zeit später begrüßen sich die beiden und der Retriever reagiert sofort mit einem freudigen Schwanzwedeln und erhält gleich einen köstlichen Leckerbissen. Dieses ehrenamtliche Engagement bereichert den Alltag der Bewohner. **Vielleicht haben auch sie eine Idee, wie sie ihr Hobby als Ehrenamt im Lutherstift einbringen können?**

### Termine:

- Mittwoch, 21.1.15, 16.00 Uhr: Musikalische Andacht mit dem Gitarrenkreis, Oberkotzau
- Mittwoch, 4.2.15, 14.30 Uhr: Die Hundeschule Neuzeit kommt zu Besuch
- Montag, 16.2.15, 14.30 Uhr: Fasching mit Live-Musik
- Dienstag, 17.2.15, 10.15 Uhr: Jutta-Gottlieb-Kindergarten singt auf den Wohnbereichen
- Dienstag, 24.2.15, 15.00 Uhr: Besuch des Tierheimes Pfaffengrün mit seinen Hunden
- Mittwoch, 11.3.15, 15.00 Uhr: Schülerkonzert der Musikschule des Landkreises Hof unter der Leitung von Gudrun Spatschek

Weitere Veranstaltungstermine unter [www.lutherstift-oberkotzau.de](http://www.lutherstift-oberkotzau.de)

## Wir laden ein:

**Kirchenchor:** jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4



**Posaunenchor:** jeden Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum



**Singkreis:** jeden Freitag um 20.00 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

**Seniorenachmittag:** Dienstag, 24.2. und 24.3. jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Frauengymnastik:** jeden Montag um 17.00 Uhr in der Saaletalhalle

<b><u>Hauskreise:</u></b>	I Montag	Kontakt: Frau Kratzel, Tel. 7229
14-tägig	II Donnerstag	Kontakt: Eheleute Jochum, Tel. 1054
	III Montag	Kontakt: Erik Winterling Tel. 800118
	IV Mittwoch	Kontakt: Frau Krauß, Tel. 1207
14-tägig	V Montag	Kontakt: Frau Wolfrum Tel. 6998/ Frau Rieß Tel. 8488

### Jugendgruppen im Gemeindezentrum:

- Kinderstunde: Freitag, 14.45 - 16.00 Uhr (Vorschule – 3. Klasse)
- Bubenjungschar: Freitag, 15.30 - 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)
- Girls for Jesus: Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)
- Bistro Hang Over – wöchentl. Freitagstreff für junge Leute, ab 19.00 Uhr
- Jugendkreis: Konfis aufwärts, Sonntag, 18.30 – 20.45 Uhr
- Singabend im Schloss: Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr

**Bastel- und Hobbytreff:** monatlich am Mittwoch ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum: 11.2. // 11.3.

**Kirchenkaffee:** Sonntag, 1.3., um 10.30 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4



**Gitarrenkreise:**

Montag: 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4  
Donnerstag: ab 20.30 Uhr im Gemeindezentrum



**Mini-Treff:** Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum für Kinder von 0 - 3 Jahren  
Kontaktadresse: Stephanie Kölbel, Tel. 0173-3546762

**Besondere Angebote für Eltern mit Kindern**



Jeden Sonntag: Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst (außer in den Ferien)  
8.3. 18.30 Uhr GIFF – Gottesdienst in freier Form in St. Jakobus



**Gottesdienst in freier Form**

Sonntag, 8. März,  
um 18.30 Uhr in St. Jakobus

Der beliebte Gottesdienst mit frischen Elementen:

- Chormusik
- neuen deutschen und englischen Anbetungsliedern
- mit Anspielen
- immer zu einem Thema
- vorbereitet von einem Team



**Jugendgottesdienst:**  
Freitag, 13.2. und 13.3.,  
jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

**Unsere Gottesdienste:**

Jeden Sonntag:  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst in der Jakobuskirche  
gleichzeitig Kindergottesdienst



		<u>Haupt-</u> <u>gottesdienst</u>	<u>Kinder-</u> <u>gottesdienst</u>
Septuagesimä	1.2.	X	X
Sexagesimä	8.2.	Familiengottesdienst	
Estomihi	15.2.	X	-
Invokavit	22.2.	X m. A.	-
Passionsandacht	27.2.	19.30 Uhr Christuskirche	
Reminiszere	1.3.	X	X
Passionsandacht	6.3.	19.30 Uhr Christuskirche	
Okuli	8.3.	X	X
		18.30 Uhr GIFF in St. Jakobus	
Passionsandacht	13.3.	19.30 Uhr Christuskirche	
Lätare	15.3.	X	X
Passionsandacht	20.3.	19.30 Uhr Christuskirche	
Judika	22.3.	X	X
Passionsandacht	27.3.	19.30 Uhr Christuskirche	
Samstag	28.3.	14.00 Uhr Beichte der Konfirm.	
Palmsonntag	29.3.	9.30 Uhr	X
		<b>Konfirmation</b>	
		17.00 Uhr Abschlussandacht	

**Lutherstift:**

Gottesdienst (15.15 Uhr): 5.2. // 3.3.  
Musikal. Andacht (15.15Uhr): 25.2. // 18.3.

**Gebet für die Mission:**

Mittwoch, 18.2., und Dienstag, 10.3.,  
jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

**Ökumen. Abendgebet:**

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr  
in der St. Antonius-Kirche  
(außer in den Ferien)

**Taufwochenenden:**

14./15. Febr. // 21./22. März // 25./26. April



**Adressen:**

**Pfarrer** Dieter Baderschneider, Autengrüner Str. 9, Tel. 382

E-Mail: baderschneider@kirche-oberkotzau.de

**Pfarrer** Florian Bracker, Uhlandstr. 3, Tel. 2158286

E-Mail: bracker@kirche-oberkotzau.de

**Gemeindereferenten:** Christian u. Rahel Nürnberger, Pfarrstr. 4,

Tel. 215566, E-Mail: cn@kirche-oberkotzau.de

**Gemeindereferentin im Praktikum:** Daniela Hoffmann,

Tel. 0176-61690934. E-Mail: daniela-rebekka@gmx.de

**Pfarramt:** Frau Rödel, Pfarrstr. 4, Tel. 97400-0, Fax 97400-5

**Montag – Freitag jeweils 8.00 – 12.00 Uhr**

E-Mail: pfarramt.oberkotzau@elkb.de

**Mesnerin:** Frau Krauß, Oststr. 2, Tel. 299

**Kindergarten:** (Frau Hübner) Autengrüner Str. 7, Tel. 503

www.ev-kiga-oberkotzau.de

**Kinderkrippe** (Frau Kreuzer): Tel. 8902

**Schulkinderbetreuung** (Frau Hagemann): Tel. 8575

**Lutherstift – Haus für Senioren und Pflege:** Döhlauer Berg 5, Tel. 700

www.lutherstift-oberkotzau.de

**Gemeindezentrum,** Autengrüner Str. 7, Tel. 8575

**Zentrale Diakoniestation Hof,** Tel. (09281) 837777 oder 0171-3396909

**Unsere Bankverbindungen:**

**Spenden**konto: 220 015 531 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken

(IBAN: DE04780500000220015531 BIC: BYLADEM1HOF)

**Kirchgeld**konto: 240 303 404 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken

(IBAN: DE13780500000240303404 BIC: BYLADEM1HOF)

oder 2501228 BLZ 770 698 70 Raiffeisenbank

Hochfranken West eG

(IBAN DE24770698700002501228 BIC: GENODEF1SZF)

**Zeidler – von Kotzauische Evangelische Stiftung Oberkotzau:**

Konto-Nr.: 220 682 157 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken

(IBAN: DE34780500000220682157 BIC: BYLADEM 1HOF)

